

Eine Kugel aus Kohle

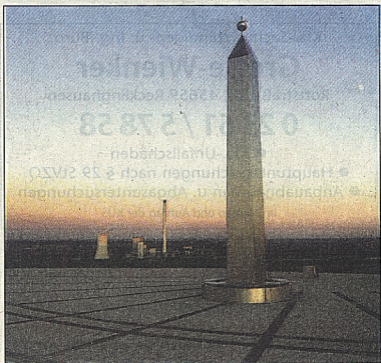
Kunst auf der Halde Hoheward

AKTION. Eine riesige Kohlekugel schmückt am morgigen Sonntag die Halde Hoheward an der Stadtgrenze Herten/Recklinghausen. Die Inszenierung des Kunstwerks von Christiane B. Bethke auf dem Platz unter der Sonnenuhr ist Teil des Kunstprojekts „Ruhr-gold“.

Um 14.30 Uhr nehmen Ulrich Carow, Bereichsleiter beim Regionalverband Ruhr (RVR), sowie Thomas Morawe vom Initiativkreis HorizontAstronomie das „Ruhr-gold“ symbolisch in Empfang. Die Kugel mit einem Durch-

messer von zwei Metern war bereits an anderen prägnanten Orten der Metropole Ruhr zu sehen, etwa im Wissenschaftspark in Gelsenkirchen und auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Zollverein in Essen-Katernberg.

Mit der Kohleskulptur will Künstlerin Christiane B. Bethke verschiedene geographische, kulturelle und soziale Orte des Ruhrgebiets „in Bewegung“ bringen. Außerdem ist ein Bildband geplant, der die Kugel an den unterschiedlichen Ausstellungsorten zeigt.



Eine Kugel aus Kohle ziert am morgigen Sonntag die Halde Hoheward.